

Galliard

8 1. Gar treu, auf - rich - - tig, frie - de - sam, _____ fa la la la la la
2. Ein treu - es und _____ freund - li - ches Herz, _____

8 la la la la la, schön, lieb - lich freund - - lich und auch fromm, _____
fiind ich bei ihr _____ ohn al - len Scherz, _____

8 run - da - di - nel - lu - la, weiß ich ein Fräu - lein zart und fein, _____ juch - ho - scha
das kann ich an - ders spü - ren nicht, _____

8 hol - la, juch - ho - scha hol - - la, die will und soll _____
als daß es fromm _____

8 die Lieb - ste sein, _____ run - da, run - da - di - nel - lu - la, fa la la la la
und auf - ge - richt, _____

8 la la la la la, fa la la la la la la la, juch - ho - scha hol - - la.

3. Recht artig ihr all's tut anstehn,
wie ich's dann oft hab
angesehn,
es sei im Werk oder in Wort'n,
steht ihr wohl an allen Ort'n.

5. Reichtum und alle Köstlichkeit,
so sein mög'n in der ganzen
Welt,
oder was jemals schon gesehn,
dem allen sie weit vor tut gehn.

4. Drum bin ich aus der Maßen
hold
für Edelstein und rotes Gold

6. Venus, du edle Göttin zart,
tu mächtig sein auf dieser Fahrt
mit Cupido, dei'm Söhnelein,

7. Triff sie, daß in ihr'm jungen Herz
die Flamm der Lieb mit solch ei'm
Schmerz
sie mög empfinden diese Stund